



Nummer 29
Freitag, 17. Juli 2026
www.oberstenfeld.de

gemeinde oberstenfeld



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Busfahrtraining mit den
künftigen Erstklässlern

Seite 5



Offener Austausch mit dem
Bürgermeister

Seite 4 und Seite 10



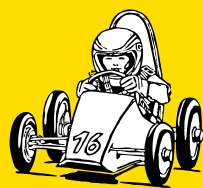
Infos aus dem Landratsamt

Seite 7



Die Geheimnisse der
Peterskirche entdecken

Seite 7



55.



**PREVORSTER
SEIFENKUTSCHENRENNEN**
▶ **Sonntag, 19. Juli 2026**
Training ab 10 Uhr Start um 14 Uhr

SAMSTAGABEND ab 19:00 Uhr

RACE PARTY

MIT DEM SOLO ENTERTAINER

MR. PEPPERMINT.

SSV Prevorst
www.ssv-prevorst.de



TRAILSURFERS
BADEN WÜRTTEMBERG E.V. PRÄSENTIEREN
**happy
BOTTENAR
III. OPEN ENDURO RACE
18. JULI 2026**

Tagsüber Enduro Rennen

Abends Race-Party im Festzelt

Veranstaltungsort: Prevorst

Jetzt anmelden unter:
www.trailsurfers-bw.de



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de, www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne persönlich mit dem Bürgermeister oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Für Termine im Bürgerbüro empfehlen wir außerdem unsere Online-Terminvereinbarung unter www.oberstenfeld.de.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:

Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung:	
Montag - Donnerstag:	7:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	7:00 - 12:00 Uhr
	07062 267570 oder 0176 11126110

außerhalb der Öffnungszeiten, an Wochenenden sowie an Feiertagen wenden Sie sich bitte an unseren Bereitschaftsdienst:

Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG): 07131 | 562588

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr
Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 18. Juli	
Apotheke am Kelterplatz Ilsfeld	
König-Wilhelm-Str. 74/76, 74360 Ilsfeld	07062 659940

Schiller-Apotheke Backnang	
Schillerstr. 36, 71522 Backnang	07191 1670

Sonntag, 19. Juli	
Rathaus-Apotheke Aspach	
Backnanger Str. 2, 71546 Aspach	07191 920296

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot	
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot	07945 940091

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------




ELTERNTANKSTELLE

Sie haben Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren und suchen einen Ort zum Durchatmen, um sich auszuruhen oder um sich mit anderen Eltern auszutauschen?

Dann laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Offenen Treffpunkt ein!



Jeden 2. Donnerstag außer in den Ferien

9:30 - 11:30 Uhr

Kinderhaus Bäderwiesen (Bottwarstraße 4, 71720 Oberstenfeld)

Bitte beachten:

24. Juli letztes Treffen vor den Ferien,
18.09. erstes Treffen nach den Ferien

Die Elterntankstelle wird von einer kompetenten Pädagogin geleitet.

Ein großer Parkplatz ist vorhanden. Bitte benutzen Sie den Seiteneingang des Kinderhaus Bäderwiesen in der Bottwarstraße 4 auf der rechten Seite.



Beachparty

Freitag 07.08.2026

19:00-24:00 Uhr

Schwimmen bis 22:00 Uhr




www.freibad-oberes-bottwartal.com




BOOGIE-WOOGIE & ROCK'N ROLL

WORKSHOP

50er Jahre Party im Anschluss

SAMSTAG
18. JULI 2026

Rock'n Roll:
12:00 - 5:00 Uhr

Boogie-Woogie:
15:30 - 8:30 Uhr

Foyer Sporthalle
Bäderwiesen
Oberstenfeld

Boogie-Woogie & Rock'n Roll
Spüre den 50er Jahre!

Preis je Workshop: 50,00 Euro

ABGESAGT!





Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

Das neue vhs-Semester startet am 28.09.2026

vhs Schiller-Volkshochschule
Landkreis Ludwigsburg

80 Jahre

Schiller-Volkshochschule

ein Ort für kluge Köpfe
und offene Herzen

Programm
August 2026 bis Februar 2027

**Wir freuen uns auf Ihre
Anmeldungen unter:**

 www.schiller-vhs.de

 info@schiller-vhs.de

 **07141 144-2666**



Hier geht's zur Schiller vhs

INFOS AUS DEM RATHAUS



Jugendsprechstunde: Im offenen Austausch mit dem Bürgermeister

Wie denken Jugendliche über ihre Gemeinde? Welche Themen beschäftigen sie wirklich? Antworten darauf gab es bei der Jugendsprechstunde im Jugendhaus, zu der Bürgermeister Kai Kraning und das Jugendhaus eingeladen hatten.

Bürgermeister Kai Kraning begrüßte die anwesenden Jugendlichen herzlich und freute sich über die gute Beteiligung. Ihm war es wichtig, den jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, ihre Fragen, Wünsche und Anregungen direkt anzusprechen.

Eigentlich hatte der Bürgermeister mehrere Fragen auf Plakaten vorbereitet, um ins Gespräch zu kommen. Doch diese wurden schnell überflüssig: Bereits auf seine erste Frage „Hat jemand eine Frage?“ gingen zahlreiche Hände in die Höhe.

Und Gesprächsstoff gab es reichlich. Die Jugendlichen wollten unter anderem wissen, ob Mobbing irgendwann aufhört, ob die Gemeinde in Zukunft weiter wachsen wird, wann es einen neuen Basketballkorb auf dem Sportplatz gibt oder ob man eigentlich ein geheimes Lager im Wald bauen darf. Auch viele weitere große und kleine Fragen fanden ihren Platz.

Kai Kraning nahm sich für jedes Anliegen Zeit, beantwortete die Fragen offen und erklärte verständlich, warum manche Wünsche sofort umsetzbar sind und andere leider nicht.

Für einen besonderen Überraschungsmoment sorgte eine Schätzfrage: Wie viel Geld gibt eine Gemeinde eigentlich pro Jahr aus? Die Jugendlichen tippten auf einige tausend Euro.

Als der Bürgermeister schließlich verrät, dass der Gemeindehaushalt rund 26 Millionen Euro umfasst, war das Stau-nen groß.

Nach dem offiziellen Teil wurde gemeinsam Pizza bestellt,

und der Abend klang in lockerer Atmosphäre aus. Bei kleinen Gesprächsrunden blieb der Bürgermeister noch länger vor Ort und nutzte die Gelegenheit für den persönlichen Austausch.

Ganz nebenbei erhielt Kai Kraning auch noch eine kleine Nachhilfestunde in Sachen Jugendsprache. Die Jugendlichen erklärten ihm einige der aktuellen Jugendwörter – ob sie künftig auch ihren Weg ins Rathaus finden, bleibt allerdings abzuwarten.

Die Jugendsprechstunde zeigte einmal mehr, wie wertvoll der direkte Austausch zwischen jungen Menschen und der Gemeindeverwaltung ist. Die Anregungen und Fragen der Jugendlichen fließen in die weitere Arbeit der Gemeindeverwaltung ein und werden mit den zuständigen Mitarbeitenden besprochen.



Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Busfahrtraining macht künftige Erstklässler fit für den Schulweg

Damit der Start in den Schulalltag sicher gelingt, veranstaltete die AG Sicherer Schulweg in der vergangenen Woche ein Busfahrtraining für die zukünftigen Erstklässler. Für das praxisnahe Training wurde eigens ein Linienbus mit Fahrerin zur Verfügung gestellt, sodass die Kinder den späteren Schulweg unter realistischen Bedingungen erleben konnten.

Zu Beginn wurden gemeinsam wichtige Verhaltensregeln rund um die Bushaltestelle und das sichere Ein- und Aussteigen besprochen. Anschließend konnten die Kinder das Gelernte direkt anwenden. Dabei zeigte sich unter anderem, dass geordnetes Einsteigen ohne Drängeln nicht nur sicherer, sondern sogar schneller funktioniert. Auch Themen wie der Sicherheitsabstand zur Bordsteinkante und das Ausschwenken des Busses wurden anschaulich erklärt.

Besonders eindrucksvoll waren die praktischen Vorführungen: So diente eine große Kartoffel als Symbol für einen Kinderfuß und wurde vom Bus überrollt. Den Kindern wurde dadurch anschaulich vor Augen geführt, welche enorme Wucht und welches Gewicht ein Bus hat und wie wichtig es ist, beim Heranfahren des Busses ausreichend Abstand zur Bordsteinkante zu halten und den Sicherheitsbereich nicht zu verlassen.

Ein weiteres Highlight war eine Vollbremsung während einer kurzen Busfahrt. Ein mit Wasser gefüllter Kanister, der im Mittelgang stand, schoss dabei ungesichert nach vorne und machte den Kindern eindrucksvoll bewusst, warum ein fester Halt und das Sitzenbleiben während der Fahrt so wichtig sind.

Auch Bürgermeister Kai Kraning nahm sich Zeit für das Busfahrtraining und war mit sichtbarer Begeisterung dabei. Ob richtiges Anstehen, Einsteigen oder die Vollbremsung – er machte bei den Übungen engagiert mit und bewies, dass man für einen sicheren Schulweg nie zu alt ist.

Ein herzlicher Dank gilt der AG Sicherer Schulweg und der Friedrich Müller Omnibusunternehmen GmbH für die Organisation und Durchführung dieses lehrreichen Vormittags.



Praktische Vorführung der enormen Kraft eines Busses: Eine Kartoffel wird unter den Bus gelegt und anschließend vom Bus überfahren.



Das Ergebnis spricht für sich.



Gut vorbereitet auf den Schulstart: Gemeinsam mit Bettina Plappert (links), Sprecherin der AG Sicherer Schulweg, Bürgermeister Kai Kraning (2. v. r.) und der Busfahrerin Frau Kluge (rechts) übten die zukünftigen Erstklässler das sichere Verhalten rund um den Bus. Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Neuer Mitarbeiter im Gruppenklärwerk Oberes Bottwartal

Seit diesem Monat verstärkt Clemens Rode das Team des Gruppenklärwerks Oberes Bottwartal. Der gebürtige Oberstenfelder hat seine Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik erfolgreich abgeschlossen und bringt damit das nötige Fachwissen für seine neue Tätigkeit mit.

An seinem Beruf schätzt Herr Rode besonders die abwechslungsreichen und vielseitigen Aufgaben.

Wir freuen uns, mit ihm eine qualifizierte Fachkraft für unser Team gewonnen zu haben und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Erfolg bei seiner neuen Tätigkeit.



v. l. n. r.: Bürgermeister Kai Kraning, Mitarbeiter des Gruppenklärwerks, Clemens Rode (Mitte) sowie Bautechniker Stefan Müller (rechts).
Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Sperrung Asphaltplatz am Sportplatz Gronau

Wir bitten um Beachtung, dass der Asphaltplatz am Sportplatz in Gronau am Samstag, den 18. Juli 2026 wegen einer Veranstaltung in der Mehrzweckhalle als Parkplatz genutzt wird und darum ganztägig gesperrt ist.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Straßensperrung 55. Prevorster Seifenkutschenrennen und Bottgnar happy Open Enduro Race

Anlässlich des am Wochenende vom 18. bis 19. Juli 2026 stattfindenden „Prevorster Seifenkutschenrennens“ kommt es in Prevorst zu folgenden Sperrungen:

Hohlgasse: Freitag, 17. Juli 2026, 17 Uhr bis Sonntag, 19. Juli 2026, ca. 19 Uhr

Ortsstraße zwischen Kindergarten und Einmündung Hohlgasse und Am Brunnenrain: Sonntag, 19. Juli 2026, 7 Uhr bis 19 Uhr

Am **Samstag, den 18. Juli 2026** findet ebenfalls das „Open Enduro Race“ der *Trailsurfers Baden-Württemberg* statt.

Aufgrund des Rad-Rennens kann es in Prevorst und den umliegenden Mountainbike-Trails im Wald sowie auf der Kreisstraße K 2092 / K 1615 zu erhöhtem Verkehr aufgrund querender Fahrräder kommen. Wir bitten hier um besondere Vorsicht.

Wir weisen darauf hin, dass der Linienbus sowie der Berg- und Talbus zu den regulären Fahrzeiten am Samstag und Sonntag verkehren und gerne Zuschauer zu den oben genannten Veranstaltungen befördern. Es erfolgt lediglich eine Verlegung der Bushaltestelle an den Friedhof Prevorst.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Sperrung der Grillstellen im Wald der Gemeinde Oberstenfeld



Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der damit verbundenen sehr hohen Waldbrandgefahr müssen alle Grillstellen im Wald der Gemeinde Oberstenfeld (Krugeiche, Waldspielplatz Prevorst, Eschachhütte) bis auf Weiteres gesperrt werden.

Das Anzünden oder Unterhalten von offenem Feuer oder offenem Licht ist im Wald oder in einem Abstand von weniger als 100 m zum Wald verboten (§ 41 Landeswaldgesetz).

Zu widerhandlungen werden ordnungsrechtlich geahndet.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Hinweis zur Fütterung von Tauben

Wir haben Meldungen über Fütterungen von Tauben auf Privatgrundstücken erhalten. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, auf die Auswirkungen der Fütterung von Tauben hinzuweisen.

Die Fütterung von Tauben auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, in öffentlichen Anlagen und in öffentlichen Einrichtungen in der Gemeinde Oberstenfeld ist verboten. Auch auf Privatgrundstücken sollten Sie das Füttern von Tauben unterlassen. Durch das regelmäßige Füttern können sich Tauben dauerhaft auf den entsprechenden Grundstücken niederlassen und dort sowie auf den Nachbargrundstücken Taubenkot hinterlassen. Taubenkot kann zu Schäden an der Bausubstanz, der Übertragung von teilweise tödlich verlaufenden Krankheiten sowie der Übertragung von Parasiten führen.

Auch das Gurren der Tauben kann zu Belästigungen der Nachbarschaft führen.

Wir bitten Sie daher, das Füttern von Tauben auch auf privaten Grundstücken zu unterlassen.



Foto: Anjan/Getty Images/Stockphoto



Foto: kaasten/Stock/Thinkstock

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN
AUS DEM STANDESAMT
Personenstandsfälle Mai und Juni
Geburten

- 25.04.2026 Lio Maximilian Selcho, Sohn von Sharin und Tobias Selcho
 03.05.2026 Giulia Mia Murgo, Tochter von Melanie Föll und Martin Murgo
 29.05.2026 Lukas Helber, Sohn von Kathrin und Dominik Helber

Eheschließungen

- 16.05.2026 Lena Niederdorfer und Max Gruber
 12.06.2026 Johanna Schäfer und Daniel Faulhaber
 26.06.2026 Mara Wagner und Adrian Wegrzyn

Sterbefälle

- 30.05.2026 Geiger, geb. Waldbüsser, Irmgard, 88 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Hoftalstr. 20
 30.05.2026 Günther Krautter, 82 Jahre, zuletzt Oberstenfeld
 03.06.2026 Horst Günter Gaurun, 76 Jahre, zuletzt Oberstenfeld
 17.06.2026 Karrer, geb. Korntner, Elfriede, zuletzt Oberstenfeld, Siedlungsstr. 7

FUNDSACHEN

Folgende Fundsache wurde im Bürgermeisteramt abgegeben:

- Heckenschere

Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro geltend gemacht werden.

WIR GRATULIEREN

Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

- 18.07. Rolf Oberhäußer 70 Jahre
 24.07. Marija Wuschke 90 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.


AKTUELL UND WISSENSWERT
GUTES GRATIS

Zwei Kindertische (Paidi Marco, 120 x 70 cm, höhenverstellbar 53-79 cm, 1 x weiß, 1 x Buche Furnier) und einen **Eckschreibtisch** (Ikea Galant, 160 x 120 cm, Füße bzgl. Höhenverstellung defekt) zu verschenken.

Telefon: 0179-475 3069

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Anbietertelefon.

**TOURISMUSGEMEINSCHAFT
MARBACH-BOTTWARTAL**

Führung in der Peterskirche - die Kirche mit den größten Geheimnissen in Oberstenfeld - ist es die älteste Kirche?

Auf einem Bergrücken zwischen Bottwar und Söhlbach steht seit dem 11. Jahrhundert die kleine romanische Peterskirche, die Dorfkirche des untergegangenen Dorfes Kratzheim. Da sie ursprünglich nicht zu Oberstenfeld gehörte, sondern zu Schmidhausen, jedoch in ihrer Schlichtheit und mit interessanten Freskenresten durchaus vorzeigbar ist, wollen wir auch dahin eine Führung anbieten.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Wann: 19. Juli 2026

Treffpunkt: An der Kirche auf dem Petersberg

Uhrzeit: 14:30 Uhr

Wir bitten um Anmeldung:

Hanns-Otto Oechsle, E-Mail: oechsle.hanns-otto@t-online.de

Telefon: 07062 | 3519

Über eine Spende (5 €) würden wir uns freuen.

LANDRATSAMT INFORMIERT
Kostenloser Online-Vortrag informiert über Elektromobilität im Alltag

Elektromobilität ist längst im Alltag angekommen. Immer mehr Menschen entscheiden sich für ein Elektroauto oder beschäftigen sich mit der Frage, ob ein Umstieg für sie infrage kommt. Doch wie alltagstauglich sind E-Fahrzeuge heute? Welche Reichweiten sind realistisch? Und welche Möglichkeiten gibt es, das eigene Zuhause zur Ladestation zu machen?

Antworten auf diese und weitere Fragen bietet der kostenlose Online-Vortrag „Elektromobilität im Alltag – Umsteigen leicht gemacht“ am **Dienstag, 21. Juli 2026**, von 18 bis etwa 19 Uhr.

Kompakte Informationen über aktuelle Fördermöglichkeiten

Maik Hanken von der Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur gibt den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick, wie sie Elektrofahrzeuge im Alltag nutzen können. Im Mittelpunkt stehen unter anderem verschiedene Lademöglichkeiten im privaten Umfeld sowie Lösungen für Mehrfamilienhäuser und Wohnungseigentümergeinschaften. Darüber hinaus informiert der Vortrag kompakt über aktuelle Fördermöglichkeiten für Elektrofahrzeuge und Ladeinfrastruktur.

Referent steht nach Vortrag für individuelle Fragen zur Verfügung

Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die sich umfassend über Elektromobilität informieren und eine fundierte Entscheidungsgrundlage für einen möglichen Umstieg gewinnen möchten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen direkt an den Referenten Maik Hanken zu richten.

Anmeldung bis 19. Juli erforderlich

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 19. Juli 2026 per E-Mail an nachhaltige-mobilitaet@landkreis-ludwigsburg.de erforderlich.

Interessierte, die Rückfragen haben, wenden sich an: Marvin Wachter, Landratsamt Ludwigsburg, Tel.: 07141 144-43025, E-Mail: nachhaltige-mobilitaet@landkreis-ludwigsburg.de



Landkreis Ludwigsburg stärkt Orientierung im Gesundheitssystem

Viele Menschen in Baden-Württemberg wissen nicht, an wen sie sich im Krankheitsfall wenden sollen. Ein neues Projekt von sieben Stadt- und Landkreisen, darunter dem Landkreis Ludwigsburg, soll das ändern. Ziel ist es, den Zugang zu medizinischer Hilfe einfacher und verständlicher zu machen.

Rund 80 Prozent der Menschen im Land haben laut einer Studie Schwierigkeiten, sich im Gesundheitssystem zurechtzufinden. Oft ist unklar, wann der Weg in die Notaufnahme nötig ist, wann Hausärztin oder -arzt ausreichen oder wo es im Krisenfall schnelle medizinische Hilfe gibt.

Projekt ist am 1. Juli 2026 gestartet

Erhebungen zeigen zudem, dass sich vor allem Menschen mit niedrigem Bildungsniveau, niedrigem Sozialstatus und eingeschränkten finanziellen Ressourcen schlecht im Gesundheitssystem orientieren können. Hier setzt das Projekt „Navi-G – Kreisübergreifende Stärkung der navigationalen Gesundheitskompetenz in urbanen und ländlichen Räumen“ an, das am 1. Juli 2026 gestartet ist. Das Ziel: Die Orientierung im Gesundheitssystem für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Beteiligt sind die Landeshauptstadt Stuttgart, der Landkreis Lörrach, das Landratsamt Heilbronn, die Stadt Heilbronn, das Landratsamt Ludwigsburg, das Landratsamt Esslingen und das Landratsamt Emmendingen. Gemeinsam untersuchen die Stadt- und Landkreise zunächst, wo im Alltag die größten Hürden liegen. Auf dieser Grundlage entwickeln die Beteiligten konkrete Hilfen. Die Lösungen sollen sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum funktionieren.

Enge Zusammenarbeit mit anderen Kreisen und Städten besonders wichtig

„Wir engagieren uns in diesem Projekt als verlässlicher Partner, weil wir den Menschen im Landkreis Ludwigsburg den Zugang zu passenden Gesundheits-, Hilfs- und Beratungsangeboten erleichtern wollen. Unsere Bürgerinnen und Bürger in unterschiedlichen Lebenslagen sollen schnell und unkompliziert die Unterstützung bekommen, die sie benötigen“, sagt Dr. Karlin Stark, Gesundheitsdezernentin des Landratsamts Ludwigsburg. „Besonders wichtig ist uns die enge Zusammenarbeit mit anderen Kreisen und Städten in Baden-Württemberg. So können Erfahrungen und Kompetenzen gebündelt werden, um unsere Gesundheitsversorgung nachhaltig zu verbessern.“

Ergebnisse sollen auf weitere Regionen übertragbar sein

Das Vorhaben wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst finanziert und bis Ende 2028 umgesetzt. Das Projekt verbindet städtische und ländliche Perspektiven und schafft einen Rahmen, in dem Erfahrungen gebündelt und praktikable Lösungen über Kreisgrenzen hinweg nutzbar gemacht werden. Begleitet wird das Vorhaben durch gemeinsame Steuerungsstrukturen, fachliche Expertise und eine fortlaufende Evaluation. Die Ergebnisse sollen nicht nur den beteiligten Kreisen zugutekommen, sondern auch auf weitere Regionen übertragbar sein.

Murrbrücke-Abriss: Busse aus Bottwartal fahren in den Ferien nach Benningen statt Marbach

Mit Beginn der Sommerferien startet der Abriss der Murrbrücke an der L1100. Gleichzeitig wird die Oehlerkreuzung vollständig gesperrt. Da parallel auch die Ortsdurchfahrt Steinheim (L1126) nicht befahrbar ist, können die Buslinien aus dem Bottwartal während der Baumaßnahmen des Landes den Bahnhof Marbach vorübergehend nicht mehr ansteuern. Um den Anschluss an die S-Bahn sicherzustellen, werden die Buslinien während der Sommerferien zum Bahnhof Benningen umgeleitet. Dort können Fahrgäste zwischen Bus und S-Bahn umsteigen. Wer mit der S-Bahn ins Bottwartal fährt, muss deshalb in Benningen statt wie gewohnt in Marbach aussteigen.

Die Linie 460 verkehrt weiterhin durchgehend im Halbstundentakt. Die Fahrzeiten werden auf die Ankunft und Abfahrt der S-

Bahn in Benningen abgestimmt, um zuverlässige Anschlüsse zu gewährleisten.

Ausreichende Kapazitäten in den Hauptverkehrszeiten

Für die Linie 461 sind umfangreichere Anpassungen erforderlich, da die S-Bahn während der Sommerferien nur im Halbstundentakt fährt.

In den Nebenverkehrszeiten (montags bis freitags etwa von 9 bis 16 Uhr, sowie abends und am Wochenende) verkehrt die Linie 461 ausschließlich zwischen Winzerhausen, Horrenwinkel und Steinheim Bahnhof. Dort besteht Anschluss an die Linie 460 von und nach Benningen.

In den Hauptverkehrszeiten (montags bis freitags etwa von 6 bis 9 Uhr sowie von 16 bis 20 Uhr) fährt die Linie 461 zusätzlich durchgehend im Halbstundentakt zwischen Winzerhausen und Benningen. Gemeinsam mit der Linie 460 verkehren dann nahezu zeitgleich zwei Busse je S-Bahn-Anschluss. Damit stehen in den Hauptverkehrszeiten ausreichend Kapazitäten zur Verfügung.

Um die Auslastung gleichmäßiger zu verteilen, werden die Fahrgäste gebeten, beide Busse möglichst gleichmäßig zu nutzen.

Linie X46 pausiert während der Sommerferien

Die Schnellbuslinie X46 verkehrt während der Sommerferien nicht. Da die S-Bahn nur im Halbstundentakt fährt, müssten die Busse der Linie X46 zeitgleich mit den Linien 460 und 461 abfahren. Die beiden Linien bieten jedoch bereits ausreichend Kapazitäten. Ein zusätzlicher dritter Bus würde zudem zu verkehrlichen Problemen führen. Fahrgäste können stattdessen die Linie 460 nutzen.

Auch die Nachtbuslinie N46 startet in Benningen

Die Nachtbuslinie N46 beginnt während der Sommerferien ebenfalls am Bahnhof Benningen und fährt von dort in Richtung Beilstein. Die geänderten Fahrpläne werden in Kürze über die Fahrplanauskunft des VVS veröffentlicht.

Nach den Sommerferien wieder Busverkehr zum Bahnhof Marbach

Nach den Sommerferien können die Busse teilweise über das Provisorium an der Kläranlage an der Baustelle vorbeigeführt werden. Gleichzeitig wird die Ortsdurchfahrt Steinheim (L1126) wieder freigegeben. Dadurch können die Buslinien den Bahnhof Marbach wieder anfahren.

Auch der Schülerverkehr zum Schulzentrum Marbach wird dann über die provisorische Umfahrung geführt. Die Fahrpläne für diesen Zeitraum werden derzeit fertiggestellt und noch vor den Sommerferien in der Fahrplanauskunft des VVS veröffentlicht.

Die Umleitung des Busverkehrs stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Das Landratsamt bittet daher um Verständnis, dass sich Einschränkungen und Störungen während der Bauzeit nicht vollständig vermeiden lassen.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister
Kai Kraning, 71720 Oberstenfeld,
Großbottwarer Straße 20 oder sein
Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am 8. Juli 2026 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Hauptstraße
Einsatzzeit	13:30 - 15:00
zul. Geschwindigkeit	50 km/h
gemessene Fahrzeuge	152
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	50 km/h

Messpunkt	Großbottwarer Straße
Einsatzzeit	15:15 - 16:45
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	87
Überschreitungen	1
Höchstgeschwindigkeit	42 km/h

Am 9. Juli 2026 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Kreuzstraße
Einsatzzeit	06:15 - 12:00
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	1412
Überschreitungen	93
Höchstgeschwindigkeit	49 km/h

Einsatzbeschreibung:

Zur Überlandhilfe nach Beilstein wurden wir am 10. Juli 2026 gerufen. Eine Person musste mit der Drehleiter aus dem Haus geholt werden. Anschließend wurde die Person dem Rettungsdienst übergeben.

Einsatzdauer 1 Stunde

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 21. Juli 2026, findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Jugendwart

ABT. PREVORST

Übung

Am Dienstag, 21. Juli 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Prevorst statt.

Abteilungskommandant

BÜCHEREI

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Übung

Am Dienstag, 21. Juli 2026, findet um 20:00 Uhr eine Übung der Abteilung Oberstenfeld I. + II. Zug statt.

Abteilungskommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 46/26

Einsatzart: H1 - Rettung mit DLK

Am: 10.07.2026

Um: 10:52 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 19 Mann

An- bzw. Ausgerückte Einsatzkräfte: 12 Mann

Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, Drehleiter



Foto: Feuerwehr Oberstenfeld

„Heiss auf Lesen“ Sommeraktion – mitmachen!

In diesem Sommer starten wir zum dreizehnten Mal in Oberstenfeld die Aktion „Heiss auf Lesen“ – und DU kannst noch mit dabei sein.

Es ist auch ganz einfach: Du bekommst bei uns die Anmeldung für die Aktion, falls du sie nicht schon in der Schule ausgehändigt bekommen hast. Das Anmeldeformular muss von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben werden.

Und dann kann es auch schon losgehen. Wir stellen exklusiv für die Clubmitglieder ausgewählte Bücher zur Verfügung. Wer mindestens drei Bücher gelesen hat und dazu Fragen beantworten kann, bekommt eine Urkunde und eine Einladung zum Abschlussfest.

Zusätzlich werden attraktive Preise unter allen Teilnehmern verlost!

Interessiert? Dann komm vorbei und melde dich an!

Natürlich wollen wir uns auch dieses Jahr mit euch über die Bücher, die ihr gelesen habt, unterhalten. Wir sind schon ganz gespannt!



Logo: Fachstelle f.d. Bibliothekswesen

JUGENDHAUS OBERSTENFELD

Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag	16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)
Freitag	17:30 – 22:00 Uhr

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr
----------	-------------------

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag	14:00 – 16:00 Uhr
---------	-------------------

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag	15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld
---------	---



Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.
Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Juli 2026

Kids Day

22.07. alkoholfreie Cocktails

29.07. Schools out Party

Mädchentreff

17.07. Henna

24.07. alkoholfreie Cocktails

31.07. Ausflug an den Breitenauer See zum Sommerabschluss
(nur mit Voranmeldung - geht länger)

Fußballtreff

17.07., 24.07.

Jugendsprechstunde im Jugendhaus

Am Donnerstag, den 9. Juli 2026, besuchte Bürgermeister Kai Kraning das Jugendhaus, um sich ein Bild von den Anliegen und Wünschen der jungen Generation in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst zu machen.



Bürgermeister Kai Kraning ließ den Abend beim gemeinsamen Fußballspielen mit den Kindern und Jugendlichen ausklingen.

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Zur Jugendsprechstunde kamen über 30 Kinder und Jugendliche, die die Gelegenheit nutzten, sich mit dem Bürgermeister persönlich auszutauschen.

Herr Kraning hörte aufmerksam zu, beantwortete zahlreiche Fragen und zeigte großes Interesse an den Ideen und Meinungen der jungen Menschen. Er machte deutlich, wie wichtig ihm die Anliegen der Kinder und Jugendlichen sind und dass diese in die zukünftige Entwicklung der Gemeinde einfließen sollen. Sein offenes und nahbares Auftreten kam bei den Teilnehmenden sehr gut an. Viele fragten im Anschluss sogar, ob er bereits in der kommenden Woche wiederkommen würde.

Die Kinder und Jugendlichen brachten zahlreiche Themen und Anregungen ein. So wünschten sie sich unter anderem eine Callisthenics-Anlage in Oberstenfeld sowie mehr Möglichkeiten für Praktika im Rathaus.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Sauberkeit im Ort. Da sich bereits viele Kinder und Jugendliche bei Müllsammelaktionen engagieren, wünschen sie sich mehr Mülleimer, häufigere Leerungen sowie weitere gemeinsame Aktionen für eine saubere Gemeinde. Besonders angesprochen wurde der Müll am Bereich der Schneckenbrücke.

Darüber hinaus wurde über den Umgang mit Mobbing gesprochen. Auch die Zukunft des sogenannten „Roten Platzes“ war Thema. Die Jugendlichen regten an, dort einen Kunstrasenplatz zu schaffen, damit dieser das ganze Jahr über genutzt werden kann.

Ein weiterer Wunsch war ein überdachter Treffpunkt am Bürgerhaus. Ein solcher Ort würde den Jugendlichen ermöglichen, sich auch bei schlechtem Wetter zu treffen und gleichzeitig Eigenverantwortung für ihren Treffpunkt zu übernehmen sowie Rücksicht auf die Nachbarschaft zu nehmen.

Außerdem wurde die Idee eines Jugendgemeinderats angesprochen, um jungen Menschen künftig noch mehr Mitspracherecht in der Gemeinde zu ermöglichen.

Die Jugendsprechstunde wurde von allen Beteiligten als sehr wertvoller Austausch empfunden und unterstrich die Bedeutung eines direkten Dialogs zwischen Gemeindeverwaltung und junger Generation. Solche Begegnungen stärken das Miteinander und zeigen, dass die Stimmen der Kinder und Jugendlichen in Oberstenfeld Gehör finden.

Wir bedanken uns herzlich bei Bürgermeister Kai Kraning für seinen Besuch und freuen uns bereits auf den nächsten Austausch.

Bildunterschrift:

Bürgermeister Kai Kraning ließ den Abend beim gemeinsamen Fußballspielen mit den Kindern und Jugendlichen ausklingen.

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1

Seniorenangebote im Bürgertreff Oberstenfeld – herzliche Einladung

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den beliebten Seniorennachmittagen im Bürgertreff ein.

Die Treffen finden regelmäßig **mittwochnachmittags** um **14:30 Uhr** im Bürgertreff statt und bieten Gelegenheit zu Begegnung, Gesprächen und geselligem Beisammensein.

Zusätzlich trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat** um **14:00 Uhr** die Seniorenvereinigung „**Goldener Herbst**“.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Monatstreffen Goldener Herbst am 2. Juli 2026

Das letzte Monatstreffen vor der Sommerpause wurde umgestaltet in einen Spielenachmittag. Das Motto heute: Bingo. Für diejenigen, die es nicht kannten, gab Inge eine kurze Einführung und dann konnten schon die Kugeln rollen. Schnell tönte es aus verschiedenen Ecken Bingo - Bingo, sodass wir mit dem Verteilen der Belohnungsskekse kaum hinterherkamen. Brigitte hatte als erste ihren Bingo-Zettel komplett und wurde mit einem Piccolo belohnt.

Nach so viel Zahlen konnten wir dann zum gemütlichen Teil mit Kaffee und Kuchen übergehen, und da es das Sommer-Monatstreffen war, gab es anschließend als Überraschung einen alkoholfreien Hugo. Angestoßen wurde auf eine schöne Sommerzeit und dass wir uns alle gesund im Oktober wiedersehen. Der Bürgertreff ist während der Sommerferien geschlossen, so dass das nächste Monatstreffen erst wieder am 1. Oktober 2026 um 14 Uhr stattfindet. Bis dahin eine gute Zeit.



Foto: U. Schütz

SCHULNACHRICHTEN



LICHTENBERGSCHULE OBERSTENFELD



Manege frei an der Lichtenberg-Schule

Eine Woche lang stand an der Lichtenberg-Schule in Oberstenfeld nicht der reguläre Unterricht im Mittelpunkt, sondern Jonglierbälle, Trapez und Hula-Hoop. Die Zirkuswoche fand für die gesamte Schule statt.

Die dritten Klassen nutzten die Zeit zusätzlich kreativ und handwerklich: In wechselnden Gruppen wurde gehäkelt, es wurden Steine bunt bemalt und aus Luftballons und Vogelsand eigene Jonglierbälle hergestellt. Aus zwei Stöcken und einer gehäkelten Schnur entstanden zudem besondere Riesenseifenblasenstäbe, mit denen später meterhohe Seifenblasen in die Luft stiegen. Zwischendurch wurde gebacken und verziert – die selbstgemachten Muffins waren bei den Kindern ein besonderer Hit. Ein Highlight für viele: eine Projektwoche ganz ohne Hausaufgaben. Für das Zirkustraining traf sich jede Klasse eine Stunde am Tag im Zirkuszelt auf dem Sportplatz. Insgesamt gab es vier jahrgangsgemischte Gruppen, in denen jeweils eine erste, zweite, dritte und vierte Klasse sowie die Grundschulförderklasse gemeinsam probten. Vier Tage lang wurde dort fleißig geübt – von Jonglage mit Bällen und Tüchern über halsbrecherische Pyramiden am Trapez und elegante Schritte auf dem Drahtseil bis hin zu bunten Hula-Hoop-Kunststücken und allerlei Klamauk als Clown. Den Höhepunkt bildeten die insgesamt vier Aufführungen am



Foto: Ramona Schilling

Freitag und Samstag im Zirkuszelt vor zahlreichen Gästen. Zuvor trafen sich die Kinder im Bürgerhaus zum Schminken und Verkleiden. Im Zelt eröffneten dann die Clowns das Programm und führten charmant durch die Show, bevor Drahtseilkünstler, Bodenturner, Jongleure, Trapezkinder und Hula-Hoop-Gruppen nacheinander ihr Können zeigten. Unter dem Applaus des Publikums verbeugten sich die jungen Artistinnen und Artisten am Ende sichtlich stolz – ein gelungener Abschluss einer aufregenden Woche.

Ein Bericht der Klasse 3c

HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Ein herzliches Dankeschön an die Volksbank!

Am 09.07.2026 durften sich alle Schülerinnen und Schüler des Herzog-Christoph-Gymnasiums über eine besondere Überraschung freuen: Die Volksbank spendierte jedem Kind ein erfrischendes Wasser-eis.

Gerade an den warmen Sommertagen sorgte diese großzügige Aktion für strahlende Gesichter und eine willkommene Abkühlung. Die Freude war auf dem gesamten Schulgelände spürbar – viele glückliche Kinder genossen die kleine Aufmerksamkeit.

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bedanken wir uns ganz herzlich bei der Volksbank für diese großzügige Spende und die gelungene Aktion. Solche Gesten bereichern unseren Schulalltag und bleiben allen in schöner Erinnerung.



Tolle Erfrischung

Foto: HCG Beilstein

Ernährungsberaterin in der 6B

Am 17. April kam die BEKI-Ernährungsberaterin Frau Kayn-Scherneck zu uns in die 6b, um mit uns eine Doppelstunde zum Thema „Buntes Futter fürs Gehirn“ zu gestalten.

BEKI ist die Landesinitiative für bewusste Kinderernährung in



Foto: HCG Beilstein



Baden-Württemberg, die Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte praxisnah zu gesunder Ernährung informiert und unterstützt. Frau Kayn-Scherneck erklärte uns alles über Ernährung im Allgemeinen und natürlich ganz besonders, wie man sich gesund ernährt. Am spannendsten war für mich persönlich die Ernährungspyramide. Auf dieser konnte man sehen, was man am Tag wie oft essen sollte und was eine gesunde Ernährung ausmacht. Wir haben mit Frau Kayn-Scherneck zuerst einen Theorieteil gemacht, danach ging es ans Eingemachte ... als kleines Special haben wir die restliche Zeit unser eigenes Essen zubereitet. Es gab kleine Gemüsespieße mit Käse, einen leckeren Kräuterdip und Brote mit selbst geschüttelter Butter.

Zum Schluss haben wir uns alles schmecken lassen. Auch die anderen Klassen durften sich zu Beginn der Pause an unseren köstlichen Snacks bedienen. Als wir alles aufgegessen hatten, verabschiedeten wir uns und gingen in die Pause.

Das war einer der besten Freitage in meiner Schulzeit.

Louis Nötzel, 6b

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Südamerika – Sound und Aktionen – Sommerfest der Musikschule Marbach-Bottwartal

Das Wort „Serenadenkonzert“ entstammt der italienischen Sprache und bedeute: „Unter heiterem Himmel, im Freien“

Ein solches Konzert zeichnet sich heute durch drei Aspekte aus, Spielort, Atmosphäre und musikalischem Charakter. Ja, und genau das bietet Ihnen die Musikschule Marbach-Bottwartal. Am Mittwoch, dem 22.07.2026, findet um 19 Uhr, im traumhaften Innenhof von Schloss Höpfigheim, ein Ohrenschauspiel der besonderen Art statt. Hier können Sie zwanglos, festlich und romantisch Sommer und Musik genießen. Die SchülerInnen der Musikschule zeigen sich von ihrer besten Seite; Sie erleben Gitarren, Querflöten, Cello, Blockflöten, Klavier und Bratsche. Ein Hauch von Leichtigkeit, natürlich eintrittsfrei!



Gitarrenensemble beim Serenadenkonzert

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Musikschule aktiv – herzliche Einladung

Mittwoch, 22.07.2026, 19:00 Uhr, Serenadenkonzert im Schloss Höpfigheim.

Donnerstag, 23.07.2026, 18:45 Uhr, Schülerkonzert der Gitarrenklasse von Herrn Harald Scharpfenecker in der Musikschule Steinheim, Raum 1.

Freitag, 24.07.2026, 18:00 Uhr, Schülerkonzert der Gitarren- und Harfenklasse von Herrn Hans-Jörg Eberle in der Musikschule Steinheim, Raum 1.

Sonntag, 26.07.2026, 11:00 Uhr, Jazz und Rock am Forsthaus Fetzenhardt, Forsthaus Kleinbottwar.

Montag, 27.07.2026, 18:30 Uhr, Schülerkonzert der Gitarrenklasse von Herrn Harald Scharpfenecker im Musiksaal der Lichtenbergschule Oberstenfeld

SCHULE AN DER LINDE

Abschlussfahrt Köln Schule an der Linde

Die Klasse 8/9 der Schule an der Linde war vom 15.6. bis 19.6.2026 im Schullandheim in Köln. Dabei waren 12 Schüler/-innen und zwei Lehrerinnen. Dort besuchten wir den Kölner Dom, den Zoo, das Jumphauser, den Park mit Minigolf, die Innenstadt und das Freibad. Die Tage waren sehr warm, abwechslungsreich und sehr spannend. Die Zeit dort verging im Nu und schon saßen wir wieder im ICE nach Stuttgart Hauptbahnhof und nach Marbach.

Danke, für die schöne und abwechslungsreiche Zeit!

Die Schüler der Klasse 8/9

(geschrieben von Emily und Lucas)



Foto: Schule an der Linde

Juchhu – wir dürfen eine 2. Bufdi-Stelle ausschreiben!



→ sucht DICH ←

Die Schule an der Linde bietet zum Schuljahr 2026/2027 (ab September 2026) eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Wir sind ein kleines SBBZ mit dem Förderschwerpunkt LERNEN und bieten Dir:

- vielfältige Einblicke in den Schulalltag eines SBBZ
- die Mitarbeit im Unterricht durch Unterstützung der Lehrkräfte
- das Sammeln praktischer Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- die Begleitung von Ausflügen und Lerngängen sowie die Beteiligung an Projekten und Aktionen
- eigenverantwortliches Handeln durch die Planung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften
- die Mitarbeit in einem engagierten Lehrerkollegium und Schulteam
- ein interessantes und garantiert abwechslungsreiches Jahr

Wenn Du Interesse hast, dann melde Dich gerne bei:

Tanja Notter
Tel.: 07148 / 161 93 300
info@sadl-grossbottwar.de

Plakat: Schule an der Linde

AMBULANTE DIENSTE



AWO ORTSVEREIN MARBACH – BOTTWARTAL E.V.



Was tun, wenn ein(e) Angehörige(r) pflegebedürftig wird? Welche Pflege-Leistungen können woher bezogen werden?

Bitte melden Sie sich für die folgende (kostenfreie) Veranstaltung rechtzeitig unter info@awo-marbach.de an.

Spenden werden gerne erbeten – Getränke können gegen ein geringes Entgelt erworben werden.

Termin & Ort: Donnerstag, 23. Juli 2026, 19 Uhr | AWO Ortsverein Marbach – Bottwartal e.V., Niklastorstraße 20, 71672 Marbach am Neckar



Broschüren des Pflegestützpunktes, der Alzheimer Gesellschaft u.a.
Foto: 07.2025 Hans-Jürgen Stritter

Erforderliche Anmeldung unter info@awo-marbach.de

Im Landkreis Ludwigsburg werden durch die fünf Pflegestützpunkte Beratungen in Fragen zur Versorgung bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit angeboten. Die AWO Demenz-Allianz Marbach – Bottwartal wird am 23. Juli 2026 dann zum fünften Mal den Pflegestützpunkt Besigheim als zuständigem Stützpunkt für den nördlichen Landkreis Ludwigsburg zu Gast haben.

Wie bei den zurückliegenden Vorträgen bereits praktiziert, wird aufgrund des umfangreichen Pflege-Leistungsumfangs dieser letzte „Gesprächs-kreis am Abend für (berufstätige) Angehörige demenziell Erkrankter“ vor den Sommerferien als öffentliche Veranstaltung ausgerichtet.

Annika Kurz vom Pflegestützpunkt Besigheim informiert dabei über die aktuellen Leistungen der Pflegeversicherung. Antragstellung für einen Pflegegrad (was, wer, wie). Welchen thematischen Unterschied zwischen Pflegesachleistungen und Pflegegeld gibt es? Auch über den Entlastungsbetrag und die diesbezüglichen Einsatzmöglichkeiten sowie darüber, wie Pflege und Beruf vereinbart werden können und welche Formen der Unterstützung dabei für Angehörige möglich sind, werden verständliche Erklärungen und Hinweise gegeben.

Beantwortet werden Ihre Fragen zur Unterstützung zu Hause oder zu einem Umzug in eine Pflegeeinrichtung. Dabei wird auch auf Fragestellungen bei demenzieller Erkrankung eingegangen (z. B. welche Pflegeeinrichtungen einen ‚geschützten‘ Bereich für demenziell Erkrankte anbieten). Ergänzend dazu wird auf Beratungshilfen für pflegende Angehörige, deren Familienangehörige(r) unter Gedächtnisproblemen/ demenzieller Erkrankung leiden und die zu Hause gepflegt und betreut werden.

Die Veranstaltung mit der Pflege-Expertin und ihrer Kollegin vom Landratsamt Ludwigsburg beginnt um 19:00 Uhr und findet im Rahmen des AWO-Angebotes „Gesprächskreis am Abend für (berufstätige) Angehörige demenziell Erkrankter“ statt.

Fragen zum sozialen Engagement des AWO OV Marbach – Bottwartal e.V. sowie der Demenz-Allianz Marbach – Bottwartal beantwortet Hans-Jürgen Stritter gerne unter der Telefonnummer: 07144/ 9989516 oder per E-Mail über info@awo-marbach.de.

Alle Mittwochs- und Donnerstags-Gesprächstermine 2026 sowie unsere Termine für das monatliche **Musik-Café** (samstags von 15 – 17 Uhr für demenziell Erkrankte und deren pflegende Angehörige – Teilnahme nur über erforderliche Anmeldung info@awo-marbach.de möglich) können Sie unserer Homepage www.awo-marbach.de entnehmen.

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.



Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e.V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e.V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de